

27. Juni 2007

**Anfrage**

Der Abgeordneten Grillitsch  
und Kollegen

an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie betreffend  
Straßeninfrastruktur in der Steiermark

Der Bau und die Unterhaltung von Straßen gehört seit dem 20. Jahrhundert zu den zentralen Feldern staatlicher Infrastrukturpolitik. Für einen guten Wirtschaftsstandort ist die verkehrsmäßige Erschließung von besonderer Bedeutung, was auch auf das Bundesland Steiermark zutrifft. Der Ausbau der Straßeninfrastruktur in der Steiermark konzentriert sich im Wesentlichen auf Lückenschlüsse. Die B 317 wurde am 09. Mai 2006 in das Bundesstraßengesetz als Bundesstraße S (Bundesschnellstraße) S 37 aufgenommen und damit der Ausbau der B 317 zur S 37 Klagenfurter Schnellstraße mit den zugehörigen Planungen, Errichtungen und der späteren Betreuung der ASFINAG übertragen. Damit konnte ein erster wichtiger Schritt in Richtung Ausbau der S36 und 37 von Judenburg nach Klagenfurt gesetzt werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

**Anfrage:**

1. Welche Straßenbauprojekte mit Bundesmitteln wurden seit 1995 in der Steiermark umgesetzt und wie hoch waren die diesbezüglichen jährlichen Budgetmittel?
2. Welche konkreten Straßeninfrastrukturprojekte mit Bundesmitteln sind in dieser Legislaturperiode für das Bundesland Steiermark geplant und nach welcher Prioritätenreihung werden diese umgesetzt?
3. Wie hoch sind die geplanten Budgetmittel der ASFINAG in dieser Legislaturperiode, welche für Straßeninfrastrukturprojekte in der Steiermark vorgesehen sind?

4. Wie ist der gegenwärtige Projektstatus betreffend S36 und welche Maßnahmen treffen Sie für einen raschen Ausbau?
5. Wie sieht der konkrete Finanzplan für den Ausbau der S36 aus?
6. Wann ist mit dem Baubeginn und mit der Fertigstellung des Teilabschnittes 1, Judenburg bis St. Georgen o.J. zu rechnen?
7. Wann ist mit dem Baubeginn und mit der Fertigstellung des Teilabschnittes, St. Georgen o.J. bis Scheifling zu rechnen?
8. Wie ist der gegenwärtige Projektstatus betreffend den Ausbau der S37 und welche Maßnahmen treffen Sie für eine rasche Umsetzung?
9. Wie sieht der konkrete Finanzplan für den Ausbau der S37 aus?

Mag. Hake  
Ludwig  
P. Gierlich

Dr. Mitter  
Joh. Hötting  
Ludwig